

Leib von
im Kreis
st offen

Strukturreform

verleihen, die im
Juni 2013/14
kommen, um dem
Klub die politisch
einflussreichen
die Vorzieher.
Zudem sind die
an Saison-
abschluss von
Alten in der
2 spielen frisch
Thema.
Wahl muß klar
dem Kreis-
gegenüber
den sie einst
ist, in Dort-
zu werden.
Kreistag
bestimmen
Sitzungs-
Das heißt
2 den
ist.

Wechsel

mit dem
Kreis Un-
ter
der
" sagt
er
Wen-
Sitz-
Länder
ig Au-
wollen
zustand
zu be-

der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

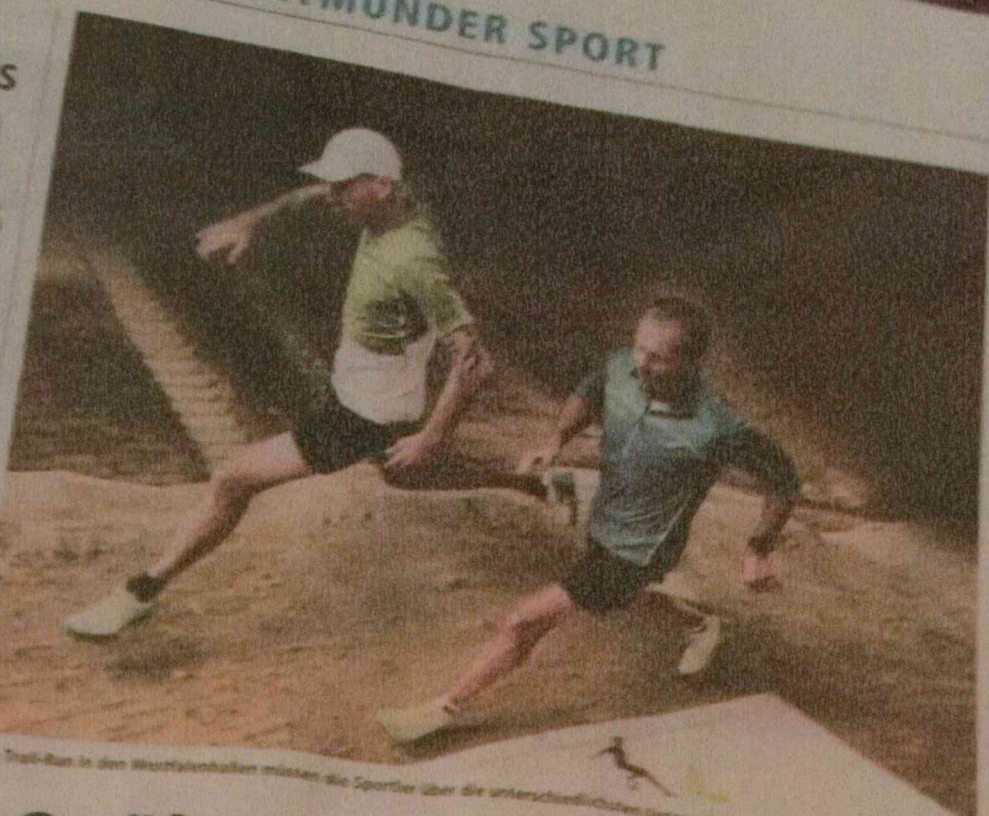
Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist

Der
erg
will
ist



Beim Trail-Run in den Westfalenhallen müssen die Sportler über die unterschiedlichsten Untergründe laufen.

Quälender Erlebnispfad

Laufsport: Trail-Run findet vom 3. bis zum 5. Februar in den Westfalenhallen statt.

Das Ziel ist äußerst ambitioniert: Vom 3. bis zum 5. Februar soll die Westfalenhalle zu einem Naturerlebnispfad umgestaltet werden. Ein Naturerlebnis, bei dem es mächtig sportlich zugehen wird. Denn nach Ablauf der Westfalenhalle sollen sich beim ersten Ecco Indoor Trail bis zu 2000 Sportler durch Schnee, Matsch, Sand, Laub und Matschboden quälen.

Rund 1,2 Kilometer wird die Strecke lang werden. Sie soll durch die Hallen 1, 2 und 3 sowie die Katastrophengebäude Hauptkernraum wird dabei nicht die Höhenunterschied sein. „Das Markenzeichen des Parcours werden die vielen Kurven sein“, sagt Stephan Reple. Der leidenschaftliche Trail-Runner wird die Strecke gemeinsam mit einem Kolonnen gestalten. „Dazu sind bis 100 UVW-Ladungen an social notwendig“, verrät Ulrich Albrecht, Geschäftsführer der veranstaltenden Plan B aus München.

und für Organisator

zusammen mit Jochen Albrecht, Geschäftsführer der Veranstaltungsgesellschaft Westfalen GmbH, hat Albrecht die Idee ausgeheckelt. Die Idee organisiert regel-



Für Kinder wird an allen drei Veranstaltungstagen ein extra Parcours aufgebaut.

mäßig Verzehrmahlzeiten, normalerweise draußen. Und draußen, das ist ganz häufig in den Alpen. Die Veranstaltung unter dem Hallendach ist also auch für Plan B absolutes Neuland. Und damit die Strecke nicht zu einem „Jungwäldchen“ wird (Reple), haben sich die Organisatoren zwei Streckenplaner zu Boot geholt, die selber ambitionierte Trail-Runner sind.

„Das war für mich eine Bedingung, mich an der Organi-

sation zu beteiligen“, sagt Reple, der nach eigener Aussage noch nie auf der Straße gelaufen ist. „Der Parcours wird so angelegt sein, dass sowohl Anfänger als auch richtig gute Läufer aus der Szene ihren Spaß haben werden“, verspricht der Streckenlechner und gibt einen kleinen Einblick in die Planungen.

In einem kurzen Kurs geht es über verschiedene Untergründe durch Halle 1, von dort aus in die Hallen 2 und 3. Nach einem kurzen Aus-

flug über Schnee und dem Ausgerollt gelte durch die Katastrophengebäude in die große Halle 3. Damit jeder Läufer mit auf seinen Namen kommt, werden drei verschiedene Streckenplaner erstellt. Im März 2014 soll Zeitplan-Kalender dazu auf dem Programm sein.

Lauf mit Zukunft

Und noch einen Wunsch haben die Organisatoren. „Es wäre schön, wenn die Läufer die Veranstaltung nicht direkt verlassen würden.“ Durch die Teilnahme an drei Tagen entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl, „eine Community“, wie es Heinrich Albrecht nennt. Auf die lassen die Organisatoren in Zukunft. „Wir wollen das Event in Dortmund etablieren und nicht nach einem Jahr wieder verschwinden“, sagt Carola Epple vom Mitorganisator, Westfalen World (Lauforganisation).

Julian Wehrmann

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Die Teilnahmegebühren liegen zwischen fünf und 45 Euro für drei Tage. Neben dem Trail-Run sollen an allen Tagen eine große Laufparade und ein Parcours extra für Kinder angeboten werden.

assieren:

WPTickets

1983 sicherte sich die DFB-Pokal...
einem preisgekrönten DFB-Pokal...
den DFB-Pokal. Wer...
1983 sicherte sich die DFB-Pokal...
einem preisgekrönten DFB-Pokal...
den DFB-Pokal. Wer...